



Zentral, ökologisch, künstlerisch und leistbar

Neues gemeinnütziges Studierendenwohnheim ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 feiert Dachgleiche in Wien

Die vor einem Jahr begonnene Generalsanierung des Wiener Studierendenwohnheims ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 geht planmäßig voran: Die Dachgleiche wurde erreicht. Ab 1. März 2019 wird das sanierte, nun achtstöckige Haus mit **256 Heimplätzen** in Betrieb gehen und einige Besonderheiten bieten:

- Es liegt **so zentral wie wenige andere Wiener Heime für Studierende**: in der **Unteren Augartenstraße 31, 1020 Wien**. Die meisten Universitäten und die Innenstadt sind zu Fuß oder nach kurzer direkter Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ebenso nah sind die Grünoasen Augarten und Prater, der Donaukanal und das Karmeliterviertel mit angesagten Lokalen.
- Die gemeinnützige Betreiberin ÖJAB – Österreichische Jungarbeiterbewegung achtet auch im ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 auf **leistbare Wohnplätze: Bereits um 319,00 EUR pro Person und Monat** wohnt man im geräumigen Zweibettzimmer, inklusive leistungsstarkem W-LAN, Vollmöblierung, Dusche, WC, Kitchenette mit Kühlschrank und Mikrowelle sowie Außenbeschattung. Inkludiert sind außerdem Heizung, Strom, Wasser, Satelliten-Fernsehanschluss und Zimmerreinigung. Darüber hinaus stehen zahlreiche Einbettzimmer in mehreren Größen, teilweise klimatisiert, zur Verfügung. Im Dachgeschoß ergänzen klimatisierte Kleinwohnungen das Angebot.
- Trotz moderater Preise werden die Studierenden **moderne Architektur, neueste Einrichtung und viel Komfort** genießen, teilweise mit eigenen Terrassen und eindrucksvollem Wien-Blick.
- **In zahlreichen Gemeinschaftseinrichtungen** im Haus werden sich die Studierenden treffen: im kostenlos nutzbaren Fitnessraum, Partyraum, Studierraum, Proberaum mit Bühne, Seminar- und Veranstaltungsraum und im Waschsalon.
- Die mit der Generalsanierung beauftragte B18 Architekten ZT GmbH achtet auf eine besonders **begegnungsfördernde Architektur**: In allen Stockwerken, gleich beim Aufzug, bieten große einladende Gemeinschaftsküchen Gelegenheit zum Kochen und Kennenlernen. Das Erdgeschoß wird ein verglaster, lichtdurchfluteter Raum mit Heimbar. Die ÖJAB strebt an, gemeinsam mit dem Bezirk auch den an das Wohnheim angrenzenden Platz zu einem Park für Bewohner und Anrainer zu gestalten.
- Ein **Co-Working-Space** im siebenten Stock wird für Studierende, Start-Ups und junge Talente online reservierbare Arbeitsplätze bieten. Co-Working und Co-Living im Wohnheim ergänzen sich. Auch Seminare, Meetings und Think-Tanks finden hier die nötige Infrastruktur.

Es folgt Seite 2.

- **Ökologie** wird groß geschrieben: Das ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 wird zum Niedrigenergiehaus mit modernster Wärmedämmung. In der Garage können Elektro-Ladeplätze für Fahrräder und Autos genutzt werden.
- **Bildende Kunst** wird den Alltag der Studierenden begleiten: Die bekannte österreichische Künstlerin Birgit Schweiger (www.birgitschweiger.com) gestaltet Wände und Räume, teilweise gemeinsam mit den Studierenden. Niederösterreichische Themen und soziale Verbindungen zwischen Menschen werden künstlerisch umgesetzt.

Ab sofort kann man sich online unter www.oejab.at/noe1 für einen Heimplatz im ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 anmelden. Telefonische Auskünfte gibt es unter +43 1 331 14-88.

In den Sommerferien werden Touristen das Haus als zentral gelegenes, attraktives und günstiges **myNext-Hostel für Kurzaufenthalte** nutzen, buchbar unter www.mynext.at. Bereits ab März 2019 können dort Kurzzeitgäste wohnen, soweit Heimplätze gerade nicht von Studierenden benötigt werden.

Die Generalsanierung des ÖJAB-Hauses Niederösterreich 1 erfolgt in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Landesregierung und wird durch Wiener Wohnbauförderung und ein Kapitalmarktdarlehen **finanziert**. Die ÖJAB bringt **über 70 Jahre Erfahrung** in der Führung von Studierenden- und Jugendwohnheimen ein.

Die Geschichte des ÖJAB-Hauses Niederösterreich 1 beginnt mit seiner Eröffnung **vor genau 40 Jahren, 1978**. „**Generationen vor allem niederösterreichischer Studierender** wohnten bereits hier und verbinden oft prägende Lebenserinnerungen damit“, schildert Dr. Monika Schüssler, Geschäftsführerin der ÖJAB. „Selbständigkeit und Eigenverantwortung wurden gelernt, lang anhaltende Freundschaften geschlossen und denkwürdige Feste gefeiert, etwa die Event-Serie ‚Meet your Neighbours‘.“ Auch die niederösterreichische Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** verbrachte ihre Studienzeit im ÖJAB-Haus Niederösterreich 1.

„**Eine herzliche, offene und mitmenschliche Atmosphäre im Wohnheim**, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Mitbestimmung im Wohnheimalltag sind uns weiterhin wichtig“, betont Schüssler. „Auch das neue ÖJAB-Haus Niederösterreich 1 wird ein echtes zweites Zuhause sein. Heimleiterin Tijana Maksimovic wird selbst im Haus wohnen und diese Atmosphäre des Miteinanders unterstützen.“

Die ÖJAB – Österreichische Jungarbeiterbewegung ist eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Jugendorganisation und eine der größten Heimträgerorganisationen Österreichs. Als gemeinnütziger Verein betreibt die ÖJAB 23 Studierenden- und Jugendwohnheime, leistet stationäre und mobile Pflege, unterstützt Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Bildungsweg, betreut Flüchtlinge und leistet Entwicklungszusammenarbeit.